

Tagesordnung II Punkt 3 der öffentlichen Sitzung am 17. September 2009

Antrags-Nr. 09-F-25-0028

Ausbildungsreife fördern - Ausbildungsplätze erhalten!

- Gemeinsamer Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP vom 17.03.2009 -

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. die notwendigen Finanzmittel zum Haushalt 2010/2011 anzumelden, um seine Projekte und Maßnahmen, die der Ausbildungsförderung dienen, fortzusetzen, insbesondere:
 - a) Lernwerkstätten für Hauptschülerinnen und Hauptschüler bzw. an der Wolfram von Eschenbach-Schule, an der Erich-Kästner-Schule, an der Adalbert-Stifter-Schule und an der Albrecht-Dürer-Realschule;
 - b) Ausbildung von Jugendlichen mit Handicaps mit Beteiligung der Agentur für Arbeit;
 - c) Informationsstelle für Jugendliche bzw. Schülerinnen und Schüler im Übergang zum Beruf;
 - d) Perspektiven für Hauptschülerinnen und Hauptschüler in Kooperation mit Unternehmen;
 - e) Finanzierung des dritten Umschuljahres zum/r Medizinisch-Technischen Assistent/in in der Lobe-Schule;
 - f) Ausbildungspakt 5+3;
 - g) Ausbildungskonferenzen;
2. nach Möglichkeit im selben Umfang und in derselben Vielfalt über den eigenen Bedarf hinaus in der Stadtverwaltung und den Eigenbetrieben auszubilden;
3. über den Sachstand der Umsetzung des Programms der Hessischen Landesregierung „Qualitätsstandards zur Optimierung der lokalen Vermittlungsarbeit bei der Schaffung und Besetzung von Ausbildungsplätzen in Hessen (OloV)“ in Wiesbaden zu berichten;
4. zu berichten, welche organisatorische und notfalls auch finanzielle Unterstützung seitens der Stadt erforderlich ist, damit in Wiesbaden die flächendeckende Kompetenzfeststellung der beruflichen Eignung von Schulabgängerinnen und Schulabgängern gesichert werden kann;
5. zu berichten, ob und inwiefern frühzeitig Rückschlüsse aus dem Schülerprofil der Kompetenzfeststellung auf den Förderbedarf der Schülerinnen und Schüler gezogen werden und wie diese individuell durch geeignete Maßnahmen gefördert werden können.

Beschluss Nr. 0344

Die Berichte des Magistrats (Dezernat III vom 29.07.2009 und Dezernat VI vom 14.08.2009) werden zur Kenntnis genommen.

Dem Magistrat
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, .09.2009
im Auftrag

Dr. Heimlich

Der Magistrat
-16 -

Wiesbaden, .09.2009
im Auftrag

Dezernat III
Dezernat VI
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Bock